


**Kandidaten-Porträt**

 für die Wahl zum Regionalen Beirat der  
 Prokon Regenerative Energien eG


Hiermit kandidiere ich als regionaler Beirat im Team für die Wahlregion West

Vor- und Nachname des Mitglieds	Heinrich ter Braak
Wohnort	45721 Haltern am See

Werdegang in Stichworten	Jahrgang 1957, Abitur auf einem katholischen Jungeninternat, Zivildienst in einem Heim für geistig und körperlich eingeschränkte Personen, BWL Studium in Münster, beruflich in verschiedenen Banken in den Bereichen Rechnungswesen, Steuern, Controlling, Risikocontrolling und Meldewesen tätig, verheiratet seit 1980, Vier Kinder und mittlerweile fünf Enkelkinder, seit 2022 im Ruhestand,
Ich möchte mein Wissen und meinen Sachverstand insbesondere auf folgenden Gebieten einbringen.	Mit Blick auf meine kaufmännischen, bilanziellen und controllingbasierten Berufserfahrungen möchte ich auch diese Kenntnisse einbringen. Meine letzte berufliche Station war in einem genossenschaftlichen Kreditinstitut mit mehr als 7 Mrd. Bilanzsumme und 130 Tsd. Genossenschaftsmitgliedern. In meinen Funktionen hatte ich stets auch mit Reportings nach innen (Vorstand und Aufsichtsrat) und aussen (Jahresabschlüsse, Meldewesen an Bundesbank und BaFin) zu tun und bin damit vertraut.
Meine Motivation für die Mitgliedschaft in der Prokon eG.	Ich habe mich schon früh bei der Prokon als Kommanditist engagiert. Triebfeder war schon damals die Ablehnung von Atomkraft und die Unterstützung regenerativer Energiequellen. Das eigene EFH verfügte ebenfalls über thermische Solar, Photovoltaik, Rigole sowie Zisternen. Wir versuchen unseren Lebenswandel möglichst ressourcenschonend und umweltgerecht zu gestalten. Die notwendige Energiewende voranzubringen ist für uns eine Herzensangelegenheit.
Meine Motivation für die Kandidatur als Regionaler Beirat.	In einer Genossenschaft mit vielen Mitgliedern, die möglichst an einem gemeinsamen Ziel arbeiten, in unserem Fall die Mitgestaltung der Energiewende, ist ein Engagement zielführender als in einer anderen Gesellschaftsform. Hier ist es möglich sich unmittelbar einzubringen, insbesondere im Sinne einer Kommunikationsschnittstelle zwischen der Prokon eG und den Mitglieder dieser Gesellschaft. Denn das wollen wir Beiräte ja im wesentlichen leisten.